

## **B 4.5 Musikklassen**

### Entwicklung des Konzeptes

Durch den Fachvorsitzenden Amadeus Gehlert wurde vor einigen Jahren die Idee eingebracht, an der GHG einen erweiterten Musikunterricht zu installieren. Dieser sollte in Form von Bläserklassen mit Instrumentalunterricht und gemeinsamem Orchesterspiel organisiert werden. Nach umfangreichen Informationen, u.a. durch Musiklehrer anderer Schulen, die dieses Vorhaben eingeführt hatten und durch Hospitationen an solchen Schulen, wurde in der Fachkonferenz ein Konzept entwickelt, in der Lehrerkonferenz sowie in der Schulkonferenz vorgestellt und jeweils mehrheitlich befürwortet. Die beteiligten Musiklehrer nahmen an einer 1 ½ jährigen Fortbildung zum Thema ‚Leitung einer Bläserklasse‘ teil. Im Schuljahr 2004/2005 konnte dann die erste Musikklasse an der GHG mit ihrer Arbeit beginnen.

### Realisierung bis heute

Seit dem Schuljahr 2004/2005 wurde jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahres eine neue Musikklasse mit ca. 30 Schülern und Schülerinnen eingerichtet, so dass zurzeit in den Jahrgängen 5-8 jeweils eine Musikklasse aktiv ist.

Seit dem Beginn des Schuljahres 2007/2008 gibt es zusätzlich eine Orchester-AG, in der ca. 25 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7 und 8 zusammen spielen. Im Januar 2007 wurde zum ersten Mal eine gemeinsame Probenfahrt durchgeführt. An drei Tagen wurden Spielstücke für ein gemeinsames Konzert eingeübt, darunter auch ein gemeinsames Stück aller drei Klassen. Für Januar 2008 ist wieder eine solche Probenfahrt geplant.

## **Zielvorstellungen**

- Erwerb spieltechnischer Kompetenzen
- Erwerb musiktheoretischer Kompetenzen
- Erlernen von Grundfähigkeiten des orchestralen Zusammenspiels
- Gestaltung des Schullebens durch Musikbeiträge
- Öffnung von Schule durch Auftritte im Stadtteil und darüber hinaus
- Förderung der Schüler in den Bereichen
  - Persönlichkeitsbildung
  - Verantwortungsbewusstsein
  - Sozialverhalten
  - Konzentrationsfähigkeit
  - Positive Lebenseinstellung

## **Umsetzung der Ziele**

In einer der 5. Klassen eines Jahrgangs wird ein Blasorchester mit Instrumenten wie Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophon, Querflöte und Tuba aufgebaut. Aufgenommen werden Kinder, die Spaß an der Musik haben, auch ohne musikalische Vorbildung. Das notwendige musikalische Grundwissen, wie z.B. Notenlesen, wird dann im Instrumental- und Orchesterunterricht vermittelt.

Alle Schüler dieser Klasse erhalten wöchentlich qualifizierten Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen, der von Lehrern der Musikschule Dortmund in der GHG erteilt wird. Pro Woche werden zwei Musikstunden dieser Klasse als Orchesterstunden gestaltet, d.h. alle Schülerinnen und Schüler spielen zusammen auf ihren Instrumenten. Schrittweise wird dabei das im Instrumentalunterricht Erlernte umgesetzt, so dass nach einiger Zeit die ersten gemeinsamen Orchesterstücke gespielt werden können. Im Gegensatz zum normalen privaten Instrumentalunterricht liegt der entscheidende Vorteil dieses Konzepts im gemeinsamen Musizieren, das von Anfang an, Schritt für Schritt aufbauend, im Mittelpunkt steht.

In den Musikklassen wird ein erweiterter Musikunterricht erteilt:

Das Unterrichtskontingent der Musikklasse/Bläserklasse im Fach Musik differenziert sich wie folgt:

- ❖ eine Unterrichtsstunde im Klassenverband (eine Musikstunde lt. Lehrplan)
- ❖ eine Unterrichtsstunde am Musikinstrument (Instrumentalunterricht/Musikschule). Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt
- ❖ zwei Orchesterstunden

Die Schule leiht in den ersten zwei Jahren gegen eine geringe Leihgebühr Instrumente an die Schüler aus. Der geringe Kostenaufwand für die Eltern (25 € monatlich) schließt von der Leihgebühr über den Instrumentalunterricht bis zum Versicherungsschutz alles ein.

#### Organisatorischer Rahmen

Alle Bereiche des Projektes, die mit finanziellen Aspekten verbunden sind, werden vom Förderverein betreut. So werden die Elternbeiträge durch den Verein eingezogen. Zwei Klassensätze Instrumente wurden gekauft und versichert. Nach Ablauf von zwei Jahren werden die Instrumente zurück-gegeben und vor der erneuten Ausleihe an die nachfolgenden Schüler von Fachleuten gewartet.

Für die beiden Bereiche ‚Elternbeiträge‘ und ‚Instrumentenausleihe‘ werden zu Beginn jedes Schuljahres mit allen Eltern neuer Musikklassenschüler Verträge abgeschlossen.

Für die Orchesterarbeit notwendiges Material wie Noten, Notenständer usw. wurden und werden laufend durch den Förderverein finanziert, Kontakte zu möglichen Geldgebern werden aufgebaut. Auch die Bezahlung der Instrumentallehrer wird vom Förderverein bewerkstelligt.

Als außerschulischer Kooperationspartner konnte die Musikschule Dortmund gewonnen werden, die das Lehrpersonal für den Instrumentalunterricht stellt.

#### Auftritte der Musikklassen

In den bisher drei Jahren seit ihrer Einführung haben die Musikklassen in den verschiedensten Bereichen Auftritte absolviert. (s. verschiedene Berichte aus dem Bereich ‚aktuell‘ der Schulhomepage im Anhang) Mit diesen Auftritten verbundene Zielvorstellungen sind die musikalische Gestaltung des Schullebens, u.a. der verschiedenen schulischen Feiern, Öffnung von Schule durch Auftritte im Stadtteil und darüber hinaus sowie Werbung für die Schule und für das Projekt Musikklasse. Im Einzelnen gliedern sich die Auftritte wie folgt:

- Gestaltung von Schulfesten und Konzerte in der Schule
- Auftritte bei Festen im Stadtteil (Alte Schmiede, Marktplatz, Kirchengemeinden, Martinsfest an einer Grundschule)

- Musikalische Gestaltung bei Eröffnungen von Kunstausstellungen (u.a. Altenheim ‚Augustinum‘ im Dortmunder Süden)
- Musikalische Gestaltung bei der Eröffnung von Kunstausstellungen der Schule in der Kokerei Hansa im Stadtteil Huckarde am ‚Tag des offenen Denkmals‘
- Auftritte bei Veranstaltungen der Musikschule, bei denen Musikklassen verschiedener Dortmunder Schulen beteiligt sind, u.a. im Konzerthaus Dortmund und im Rathaus am Friedensplatz
- Auftritt einer Musikklasse bei einer Benefizveranstaltung der Dortmunder Rotary-Clubs im Konzerthaus Dortmund
- Auftritte bei Veranstaltungen der an die GHG angegliederten Stadtteilbücherei
- Auftritte bei Veranstaltungen in der Altentagesstätte, die in den Schulkomplex der GHG integriert ist: u.a. Eröffnungsveranstaltung der ‚Erzählcafés‘ (Seniorenbüro Huckarde) im November 2007, Weihnachtsfeiern von Senioren
- Herbst 2007 ‚Grundschultour der Musikklassen‘: Vorstellen des Projektes vor Viertklässlern an verschiedenen Grundschulen im Umkreis der GHG
- Im Mai 2008 findet in Zusammenarbeit mit der Bigband des Landespolizeiorchesters NRW ein Workshop für Musikklassenschüler mit einem anschließenden gemeinsamen Konzert in der Schule statt.

## **Ausblick**

Im Sommer 2009 beendet die erste Musikklasse das 8. Schuljahr, und es stellt sich die Frage, welche Angebote die Schule anschließend für die Schüler dieser Klasse im Bereich Orchester machen kann. Da für diese Klasse noch die alte Stundentafel der AO S1 gilt, wird es ein Angebot im Wahlpflichtbereich 2 geben.

Für die dann folgenden Jahrgänge gilt die neue Stundentafel der APO S1, die einen Wahlpflichtbereich 2 nicht mehr vorsieht. Ein Orchesterangebot für die Jahrgänge 9 und 10 könnte möglicherweise im Rahmen der Ergänzungsstunden realisiert werden.

Als langfristiges Ziel wird die Bildung eines Schulorchesters angestrebt. Als Vorstufe einer solchen Entwicklung wird seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 eine Orchester-AG angeboten, an der Schüler der Jahrgänge 7 und 8 teilnehmen. Ab dem 2. Schulhalbjahr findet diese AG in den späten Nachmittagsstunden, also außerhalb des normalen Stundenplanrasters, statt. Dadurch bekommen Schüler aller Musikklassen, auch z.B. die fortgeschrittenen aus dem 6. Jahrgang, die Möglichkeit der Teilnahme an der AG. Auch Schüler, die nicht einer Musikklasse angehören, aber ein Instrument spielen, können in diese AG eintreten.